

**ZA6615**

**Einstellungen zu aktuellen Fragen  
der Außenpolitik und TTIP**

**- Fragebogen -**

BPA 3/2015

## **Außenpolitik**

Stichprobe: 1.000 (bundesweit)

Zeitraum: ab 19.10.2015

### **I Werte und Interessen**

#### **Frage 1**

**Wenn Sie an die verschiedenen Entwicklungen in der Welt denken, machen Sie sich da um die Zukunft Deutschlands...?**

Sehr große Sorgen

Große Sorgen

Geringe Sorgen

Keine Sorgen?

**\*\*Weiß nicht/\*\***Keine Angaben

#### **Frage 2**

**Und wie ist das mit Ihrer eigenen Zukunft? Machen Sie sich da...?**

Sehr große Sorgen

Große Sorgen

Geringe Sorgen

Keine Sorgen?

**\*\*Weiß nicht/\*\***Keine Angaben

#### **Frage 3**

**Welche von den Entwicklungen in der Welt, über die zurzeit viel gesprochen wird, bereiten Ihnen persönlich sehr große Sorgen, große Sorgen, geringe Sorgen oder keine Sorgen?**

[random]

Der Klimawandel durch Erwärmung der Erdatmosphäre

Das Wachstum der Weltbevölkerung

Die weltweiten Kriege und Konflikte z. B. in Syrien oder der Ukraine

Die vielen Flüchtlinge, z.B. aus dem Nahen Osten und aus Afrika

Die Probleme mit dem Euro wegen Griechenland

Streit in der Europäischen Union

Der internationale Terrorismus

Das Sammeln von persönlichen Daten durch große Internetunternehmen

Die Datenüberwachung durch verschiedene Staaten

*Antwortmöglichkeiten jeweils:*

- Sehr große Sorgen
- Große Sorgen
- Geringe Sorgen
- Keine Sorgen
- \*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben

**Frage 4:**

**Ich nenne Ihnen nun einige Aufgaben der deutschen Außenpolitik. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Deutschland darauf mehr oder weniger Wert legen sollte oder ob hier nichts verändert werden sollte.**

[random]

Vertretung der deutschen Interessen in internationalen Organisationen wie der UNO und der EU

Entwicklungshilfe an Länder der Dritten Welt

Zivile und militärische Friedenssicherung der Bundeswehr gemeinsam mit den Partnern aus NATO und EU

Weltweiter Einsatz für die Menschenrechte

Förderung der weltwirtschaftlichen Zusammenarbeit

Förderung von Demokratie

*Antwortmöglichkeiten jeweils:*

- Mehr Wert darauf legen
- Weniger Wert darauf legen
- Nichts verändern
- \*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben

**Frage 5****Wie beurteilen Sie...?**

[random]

...das derzeitige deutsch-amerikanische Verhältnis

...das derzeitige deutsch-russische Verhältnis

...das derzeitige deutsch-französische Verhältnis

...das derzeitige deutsch-türkische Verhältnis

...das derzeitige deutsch-israelische Verhältnis

...das deutsch-griechische Verhältnis

*Antwortmöglichkeiten jeweils:*

- Sehr gut
- Eher gut
- Eher schlecht
- Sehr schlecht
- \*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben

**Frage 6****Hat sich das ... Verhältnis in letzter Zeit verbessert, verschlechtert oder ist das ... Verhältnis gleich geblieben?**

[random]

\*deutsch-amerikanische

\*deutsch-russische

\*deutsch-französische

\*deutsch-türkische

\*deutsch-israelische

\*deutsch- griechische

*Antwortmöglichkeiten jeweils:*

- Verbessert
- Verschlechtert
- Gleich geblieben
- \*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben

**Frage 7**

**Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie dieser Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.**

[random]

Deutschland sollte außenpolitisch enger mit den USA zusammenarbeiten

Deutschland sollte außenpolitisch enger mit Russland zusammenarbeiten

Deutschland sollte außenpolitisch enger mit Frankreich zusammenarbeiten

Deutschland sollte außenpolitisch enger mit der Türkei zusammenarbeiten

Deutschland sollte außenpolitisch enger mit Israel zusammenarbeiten

Deutschland sollte außenpolitisch enger mit Griechenland zusammenarbeiten

*Antwortmöglichkeiten jeweils:* Stimme zu

Stimme nicht zu

**\*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben**

**Frage 8**

**Derzeit wird viel über die nach Deutschland und Europa kommenden Flüchtlinge diskutiert. Welche Maßnahmen zur Bekämpfung der Fluchtursachen halten Sie persönlich für besonders geeignet, geeignet, weniger geeignet oder gar nicht geeignet?**

[random]

Mehr Geld für Entwicklungshilfe bereitstellen

Sich gemeinsam mit anderen Staaten dafür einsetzen, dass reiche arabische Staaten Flüchtlinge aus arabischen Krisenländern bei sich aufnehmen

Den Nachbarländern der Krisenländer helfen, damit diese die Flüchtlinge besser versorgen können

Sich gemeinsam mit anderen Staaten dafür einsetzen, dass reiche arabische Staaten mehr für die Versorgung der Flüchtlinge tun

Mit deutschen Transportflugzeugen und Sanitätern an internationalen Militäreinsätzen gegen die Terrororganisation „Islamischer Staat“ teilnehmen

Mit deutschen Kampfflugzeugen an internationalen Militäreinsätzen gegen die Terrororganisation „Islamischer Staat“ teilnehmen

Sich gemeinsam mit anderen Staaten für ein friedliches Ende des Bürgerkriegs in Syrien einsetzen

*Antwortmöglichkeiten jeweils:* Besonders geeignet

geeignet

Weniger geeignet

Gar nicht geeignet

**\*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben**

## II Deutschlands Rolle in der Welt

### Frage 9

**Deutschland hat bei der Bewältigung der europäischen Staats- und Schuldenkrise eine führende Rolle übernommen. Finden Sie das richtig oder finden Sie das nicht richtig**

Finde ich richtig

Finde ich nicht richtig

\*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben

## III Sicherheits- und Verteidigungspolitik

### Frage 10

**Halten Sie es für grundsätzlich richtig, dass sich die Bundeswehr an internationalen Einsätzen beteiligt?**

Halte ich für richtig

Halte ich nicht für richtig

\*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben

### Frage 11

**Bei welchen der folgenden Situationen sollte die Bundeswehr Ihrer Ansicht nach im Ausland eingesetzt werden?**

[random]

Einsatz von Bundeswehrsoldaten bei einer UNO-Friedenstruppe als so genannte Blauhelme

Teilnahme an NATO-Einsätzen in Krisengebieten

Um einem NATO-Partner zu helfen, wenn er angegriffen wird

Einsätze, um Flüchtlingen zu helfen und Flüchtlingslager aufzubauen

Einsatz, wenn im Ausland ein Katastrophenfall, wie z.B. ein Erdbeben oder eine Hungersnot, eintritt

Um bei schweren Menschenrechtsverletzungen in einem anderen Land, z.B. einem Völkermord, einzugreifen und diesen zu verhindern

Um Terrororganisationen in anderen Ländern zu bekämpfen

Wenn dadurch die Sicherheit Deutschlands erhöht wird

**Frage 12**

**Und wenn Sie jetzt einmal an Afghanistan denken: Sollte sich die Bundeswehr dort wieder verstärkt engagieren, oder sollte sie das nicht tun?**

Verstärkt engagieren

Nicht verstärkt engagieren

**\*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben**

**Frage 13**

**Ich nenne Ihnen nun einige Aussagen zum derzeitigen Konflikt in der Ukraine und Sie sagen mir bitte, ob Sie den Aussagen voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder gar nicht zustimmen.**

[random]

Der Ukraine-Konflikt ist eine Sache zwischen der Ukraine und Russland. Deutschland sollte sich da nicht einmischen

Die Ukraine sollte in die NATO aufgenommen werden, um Russland vor weiteren Aggressionen gegen die Ukraine abzuschrecken

Deutschland hat sich bisher in angemessener Weise um eine friedliche Lösung des Ukraine-Konflikts bemüht

*Antwortmöglichkeiten jeweils:*

Voll zustimmen

Eher zustimmen

Eher nicht zustimmen

Gar nicht zustimmen

**\*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben**

**IV TTIP**

(Fragen aus unserer Frühjahrsbefragung)

**Frage 14**

**Die Europäische Union und die USA verhandeln derzeit über das Freihandelsabkommen TTIP.**

**Halten Sie ein Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA alles in allem für eine gute oder keine gute Sache?**

Gute Sache

Keine gute Sache

**Frage 15**

**Was vermuten Sie: Würde ein solches Freihandelsabkommen für die deutsche Wirtschaft mehr Vorteile oder mehr Nachteile mit sich bringen?**

Mehr Vorteile

Mehr Nachteile

\*\*Weder noch, gleichen sich aus

\*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben

**Frage 16**

**Und wie sehen Sie das für die Verbraucher: Würde ein solches Freihandelsabkommen für die Verbraucher in Deutschland mehr Vorteile oder mehr Nachteile mit sich bringen?**

Mehr Vorteile

Mehr Nachteile

\*\*Weder noch, gleichen sich aus

\*\*Weiß nicht/\*\*Keine Angaben

**Frage 17**

**Was glauben Sie, wer würde von einem solchen Freihandelsabkommen mehr profitieren, wer hätte davon mehr Vorteile: die EU oder die USA?**

EU

USA

\*\*Beide gleichermaßen

\*\*Unentschieden/\*\*Keine Angaben



**q13**

**Sonntagsfrage Bundestagswahl:**

**Wen würden Sie wählen, wenn nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?**

1 CDU/CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90/Die Grünen

5 Linkspartei

6 Piratenpartei

7 NPD/DVU

8 AfD - Alternative für Deutschland

9 Andere Partei

10 Würde nicht wählen

11 Noch nicht entschieden

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

**DEMOGRAPHIE**

**S1 Alter**

**S2 Geschlecht**

1 männlich

2 weiblich

**S3 Bildungsniveau**

- 1 Hauptschule/ Polytechn. Oberschule mit 9. Klasse Abschluss
- 2 Realschulabschluss/ Polytechn. Oberstufe mit 10. Klasse Abschluss
- 3 Höhere Schule/ Gymnasium/ Erweiterte Oberschule
- 4 Universität/ Fachhochschule/ Fachschule/ Techn. Hochschule/ Akademie
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

**S4 Berufstätigkeit**

- 1 voll berufstätig
- 2 teilweise berufstätig
- 3 vorübergehend arbeitslos
- 4 in Ausbildung: Lehrling
- 5 in Ausbildung: Schüler, Student
- 6 nicht berufstätig
- 7 Rentner, Pensionär
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

**S4\_1 Beruf**

- 1 leitender Angestellter
- 2 übrige Angestellte
- 3 Beamter (gehobener/ höherer Dienst)
- 4 Beamter (einfacher/ mittlerer Dienst)
- 5 Freiberufler
- 6 Selbständiger
- 7 Arbeiter
- 8 Sonstiges
- 9 keine Angabe

**S5 Familienstand**

- 1 Single Haushalt ohne Kinder
- 2 Single Haushalt mit Kindern
- 3 Verheiratet ohne Kinder
- 4 Verheiratet mit ...Kindern
- 5 ledig mit Partner(in) lebend
- 6 verwitwet geschieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

**S8 Konfession**

- 1 Konfessionslos
- 2 Katholisch
- 3 Evangelisch
- 4 Moslemisch
- 5 Andere
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

**S10 Einkommen**

- 1 bis 500 Euro
- 2 501 bis 1000 Euro
- 3 1001 bis 1500 Euro
- 4 1501 bis 2500 Euro
- 5 2501 bis 3500 Euro
- 6 3501 bis 5000 Euro
- 7 über 5000 Euro
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

**bula Bundesland**

- 1 Schleswig Holstein
- 2 Hamburg
- 3 Niedersachsen
- 4 Bremen
- 5 Nordrhein Westfalen
- 6 Hessen
- 7 Rheinland Pfalz
- 8 Baden Württemberg
- 9 Bayern
- 10 Saarland
- 11 Berlin
- 12 Brandenburg
- 13 Mecklenburg Vorpommern
- 14 Sachsen
- 15 Sachsen Anhalt
- 16 Thüringen

**pol politische Ortsgröße**

- 1 unter 2.000 Einwohner
- 2 2000 bis unter 5.000 Einwohner
- 3 5.000 bis unter 20.000 Einwohner
- 4 20.000 bis unter 50.000 Einwohner
- 5 50.000 bis unter 100.000 Einwohner
- 6 100.000 bis unter 500.000 Einwohner
- 7 500.000 und mehr Einwohner